

An einen Haushalt der Gemeinde  
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf  
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

## Trachtenmusikkapelle Ottendorf bei „Aufsteirern“ in Graz

„Aufsteirern“ - Das größte Volkskulturfest der Steiermark ging am 17. September 2006 über die Bühne. Rund 80.000 Besucher kamen in die Grazer Innenstadt um das steirische Brauchtum zu erleben. Und das erste Mal hatte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf die Gelegenheit bei dieser Großveranstaltung mitzuwirken.

*(Näheres im Blattinneren)*



### Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Nationalratswahl 2006
- Kostenlose Rechtsberatung
- Sperrmüll- und Eisensammlung
- Verpackung richtig sammeln
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

## Die Seite des Bürgermeisters



### Neuer Spar-Markt eröffnet in Ottendorf

Was sich seit Monaten abzeichnete wurde im heurigen Sommer Gewissheit. Das Spar-Kaufhaus Lipp schloss mit Ende Juli seine Pforten.

Schon Wochen vorher, seit der

Schließungstermin bekannt war, führte ich dutzende Gespräche und Verhandlungen mit Herrn Lipp, mit den Vertretern der Spar und mit Vertretern verschiedener anderer Lebensmittelketten um die Versorgung unserer Gemeindebürger aufrecht erhalten zu können.

Das Erfreuliche vorweg: Es wird ab November wieder einen Nahversorger in Ottendorf geben! Die Lafer und Wiedner GesmbH hat sich mit der Fa. Spar und mit Herrn Lipp geeinigt und wird Ende Oktober/Anfang November 2006 wieder einen Spar-Markt im selben Gebäude in Ottendorf Nr. 10 als Pächter betreiben.

Viele Beteiligte haben dazu beigetragen, dass in unserem schönen Ort wieder ein Kaufhaus eröffnen kann. Dem Vermieter Herrn Lipp, den Vertretern der Spar, Herrn Franz Lafer und dem Ottendorfer Gemeinderat sei herzlich gedankt, denn auch die

Gemeinde wird wiederum einen angemessenen Förderungsbeitrag zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung leisten.

An alle Ottendorferinnen und Ottendorfer darf ich appellieren wieder bei uns im Ort einzukaufen. Nur wenn das Kaufhaus wirtschaftlich betrieben werden kann, ist dessen Bestand langfristig gesichert. Danke!

### Neue Brücken über Rittschein

Einem glücklichen Umstand und der besonderen Hilfe eines Ottendorfers ist es zu verdanken, dass die desolaten Stege über die Rittschein in Ottendorf (Nähe Krautwaschl) und Walkersdorf (Nähe Mühle) erneuert werden können und das Wanderwege- und Loipennetz aufrechterhalten und ausgebaut werden kann. Herr Siegfried Gosch, seines Zeichens Vizeleutnant beim Österreichischen Bundesheer,

## “Fürstenfeld läuft“

### Citylauf & 1. Fürstenfelder Prominentenlauf

Am Samstag, dem 1. Juli 2006 wurde zum Citylauf in Fürstenfeld geladen. Eine besondere Attraktion bei diesem Event war der 1. Fürstenfelder Promilauf, der vor dem Hauptlauf über die Bühne ging. So waren alle Bürgermeister des Bezirkes aufgefordert, sich mit jeweils 2 Mitarbeitern dem sportlichen Wettkampf zu stellen. Im Team Ottendorf waren Vizebgm. Ewald Deimel, GR Alois Flechl und Amtsleiter Alfred Fasching vertreten.

Der sportliche Ergeiz bei den prominenten Teilnehmern war derart groß, dass aus dem ursprünglich geplanten Nordic Walking durch die Fürstenfelder Innenstadt ein „Nordic Running“ entstanden ist. Innerhalb kürzester Zeit wurde die vorgegebene Strecke zurückgelegt.



erlangte davon Kenntnis, dass Brückenelemente aus ehemals amerikanischen Beständen aus dem Heeresbestand ausgeschieden werden sollten. Ein bürokratischer Hürdenlauf durch die Abteilungen des Bundesheeres bis hin zu zahlreichen Kontakten zur Amerikanischen Botschaft und zum Bundesministerium für Landesverteidigung erwies sich letztendlich erfolgreich. Der Gemeinde Ottendorf wurden 15 funktionstüchtige Brückenelemente kostenlos überlassen. Herzlichen Dank an die Vertreter der Amerikanischen Botschaft, an die zuständige Abteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und ganz besonders an Herrn Siegfried Gosch.

### **Steirerwuchteln für Ottendorf**

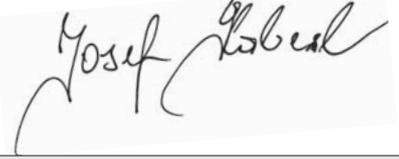
Meine besondere Anerkennung darf ich unserem Ottendorfer-Original Manfred Kager aussprechen, der durch seine originelle und kuriose Geschichte über unseren Sportverein die Steirerwuchtel WM-Party von „Antenne Steiermark“ nach Ottendorf gebracht hat. Bei der Bombenveranstaltung, bei der rund 500 Besucher anwesend waren, versorgte „Antenne Steiermark“ die Besucher mit Livebildern vom WM Finalspiel auf Großleinwand und dazugehörigen Getränken. Die laufenden Berichte und sogar ein Live-Einstieg von „Antenne Steiermark“ in die Party sorgten für gehörige Publicity für Ottendorf!

### **Nachmittagsbetreuung**

Seit Schulbeginn wird die Nachmittagsbetreuung für Volks- und Hauptschüler, wenn gewünscht auch Kindergartenkinder, in unserer Volksschule durchge-

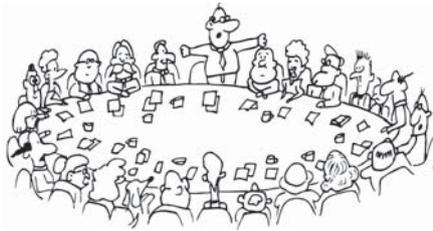
führt. Die anfallenden Adaptierungskosten für die bereitzustellenden Räumlichkeiten sowie der Gemeindebeitrag sind ein großer Brocken für das Budget unserer Gemeinde. Ich bin aber überzeugt, dass wir mit diesem Angebot einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung unseres Kindergarten- und Schulstandortes geleistet haben. Und vor allem für jene Eltern, die beide berufstätig oder allein erziehend sind und niemanden für die Kinderbetreuung haben, wird die Nachmittagsbetreuung eine große Erleichterung bringen.

*Für die nächsten Monate wünsche ich Ihnen einen bunten Herbst mit vielen genussvollen Eindrücken und den Schülern und besonders den Schulanfängern viel Freude im neuen Schuljahr.*



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (freitags von 16 – 18 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

## **Aus dem Gemeinderat**



### **Mehrzweckhalle Ottendorf Übereinkommen mit den Vereinen der Festhallengemeinschaft**

Mit den vier Vereinen als Besitzer der derzeitigen Festhalle wurde ein Übereinkommen bezüglich Übergabe der alten Festhalle an die Gemeinde zur Verwertung und Entsorgung im Zuge des Neubaus der Mehrzweckhalle Ottendorf getroffen.

### **Mehrzweckhalle Ottendorf – Vergabe der Akustikleistungen**

Beim Neubau der Mehrzweckhalle wird das Büro Vater & Partner ZT-KEG aus Gleisdorf als Akustikplaner beigezogen werden.

### **Rechtsberatung für Gemeindebürger**

Die kostenlose Rechtsberatung, die von Frau Mag. Marion Egger seit August 2005 einmal pro Monat im Gemeindeamt für alle Rechtsbereiche durchgeführt wurde, wird bis Dezember 2006 verlängert. Dabei handelt es sich um eine Erstberatung in einfachen Angelegenheiten. Die Kosten von Frau Mag. Egger werden von der Gemeinde Ottendorf getragen. Die genauen Termine werden in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

### **Anschaffung Kindergartenküche**

Im Kindergarten Ottendorf wird im Zuge der Sanierung der Kindergartenräume eine neue Kücheneinrichtung angeschafft, die ab dem kommenden Schuljahr auch für die Kinder der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung stehen wird.

### **Neuregelungen der Vereinsförderungen**

Um dem Gemeinderat entsprechende Grundlagen zur Beurtei-

lung der Förderungsfähigkeit und zur Erstellung des Vereinsförderungsplanes zur Verfügung stellen zu können, wurde ein einheitliches Antragsformular ausgearbeitet. Anträge um Vereinsförderungen sind nunmehr nur noch mit diesem Formular und bis spätestens 31. Oktober jeden Jahres für das Folgejahr zu stellen.

### **Förderung für**

#### **Nahversorger Rathgeber**

Zur Sicherung der Nahversorgung wurde die Gewerbeförderung für das Nahversorgungsgeschäft Rathgeber in Walkersdorf um weitere 4 Jahre verlängert.

### **Vergabe der Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten 2006**

Die Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2006 wurden an den Bestbieter Fa. Mandlbauer vergeben. Diese umfassen die Asphaltierungsarbeiten am Tiefenbachweg, am Eignerweg, am Schröckweg und am Rosenbergweg.

### **Flächenwidmungsplanänderung 3.12 beschlossen**

Die Änderung Nr. 3.12 des Flächenwidmungsplanes betreffend Tourismusprojekt in Walkersdorf wurde einstimmig beschlossen.

### **Subvention für Aktion**

#### **„Fahrsicherheitstraining“**

Zivilschutzreferent GR Franz Steiner organisiert eine Aktion „Fahrsicherheitstraining“ im ARBÖ-Fahrsicherheitszentrum in Ludersdorf. Die Gemeinde wird einen Zuschuss aus dem Zivilschutzbudget in der Höhe von € 200,-- gewähren.

### **Zuschuss für Opernfahrt**

Kulturreferent GR Alois Flechl organisiert eine Fahrt in die Grazer Oper zum Musical „Anything goes“ am Freitag, dem 3. November 2006. Die Gemeinde trägt die Buskosten für diese Fahrt.

## **Bürgerservice**

# **Nationalratswahl 2006**

Am Sonntag, dem **1. Oktober 2006** findet die Nationalratswahl statt. Der Nationalrat besteht aus 183 Mitgliedern und wird für die Dauer von 4 Jahren gewählt.

**Wahlberechtigt** sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (01.08.2006) in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sind.

Eine **Wahlkarte** können Wahlberechtigte beantragen, die sich am Wahltag an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden.

Außerdem jene Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-

Alters- oder sonstigen Gründen, nicht möglich ist.

Wahlkartenwähler(innen) können im Wahllokal Kultursporthalle Ottendorf ihre Stimme abgeben.

### **Wahllokale und Wahlzeiten:**

<b>Wahlsprengel</b>	<b>Wahllokal</b>	<b>Wahlzeit</b>
Ottendorf	Kultursporthalle Ottendorf	8.00 – 12.00 Uhr
	8312 Ottendorf 5	
Walkersdorf Breitenbach	Gasthaus Haberl	8.00 – 11.30 Uhr
	8262 Walkersdorf 23	
Ziegenberg	Buschenschank Freissmuth	8.00 – 11.00 Uhr
	8262 Ziegenberg 33	

Das **Wahlergebnis** der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein kann am **Wahltag ab 17.00 Uhr auf unserer Homepage**

**[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)** abgerufen werden.

**Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten als BürgerInnenservice der Gemeinde Ottendorf**

An jedem zweiten Freitag im Monat findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindegängerInnen im Rahmen des Bürgerservice der Gemeinde statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Frau Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

**Die nächsten Termine:**

**13. Oktober 2006**

**10. November 2006**

**15. Dezember 2006**

**Entfall der  
Amtsstunden!**

Aufgrund des Ausfluges von Gemeinderäten und Bediensteten **entfallen am Freitag, dem 6. Oktober 2006 die Amtsstunden** des Gemeindeamtes und des Bürgermeisters.

# Sperrmüll- und Eisen-sammlung

**Freitag, dem 20. Okt. 2006 von 15.00 bis 18.00 Uhr  
und Samstag, dem 21. Okt. 2006 von 8.00 bis 12.00 Uhr  
auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf**

**Zu beachten:**

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!
- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!
- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

**Gesammelt werden:**

Sperrmüll: sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

Alteisen: wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen- und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

**Nicht angenommen werden:**

- Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.
- Restmüll (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)
- Verpackungen
- Problemstoffe  
(*Siehe Entsorgungskalender*)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben:

Reifen: PKW EUR 2,--, Traktor: EUR 22,--, LKW: EUR 11,--  
Autowracks/PKW können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt, abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Für die Hausabholung ist ein Einzelabholungszuschlag von EUR 22,00 zu entrichten. Meldungen vor dem Sammeltermin im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

**Neue Übernahmestelle von Problemstoffen**

Die Übernahme der Problemstoffe erfolgt seit April 2006 nicht mehr beim Bauhof in Ottendorf, sondern bei der Kläranlage in Walkersdorf. Die Termine bleiben laut Entsorgungskalender 2006 unverändert.

# Kunststoff – Verpackungen richtig sammeln!

In den Gelben Sack (Gelbe Tonne) gehören ausschließlich Verpackungen! Genauer gesagt **Verpackungen** die aus Kunststoff und Verbundstoff (Materialverbund) bestehen. Diese im Gelben Sack gesammelten Kunststoffverpackungen werden zu einer Sortieranlage gebracht. Dort werden die Verpackungen in 13 sortenreine und eine Mischkunststofffraktion sortiert. Kunststoffe, die für eine stoffliche Verwertung nicht geeignet sind werden einer thermischen Verwertung – als Ersatz für Öl, Kohle etc. zugeführt.

Restmüll und Nicht-Verpackungen im Gelben Sack/Tonne sind Fehlwürfe. Diese Fehlwürfe erschweren und verteuern den gesamten Ablauf. Übersteigt der Fehlwurfanteil einen bestimmten Prozentsatz, dann wird die Gemeinde und damit Sie, der Bürger, zusätzlich zur Kasse gebeten!

**Die Verpackungssammlung ist keine allgemeine Plastiksammlung!**

Die Gelben Säcke sind transparent, das Personal vom Sammelunternehmen bemerkt bei der Abholung durch eine Sichtkontrolle, wenn der Fremdanteil im Gelben Sack sehr hoch ist. Solche Fehlwürfe werden darüber hinaus alleine wegen des ungewöhnlich hohen Gewichtes des Sackes bemerkt. Gelbe Säcke mit einem hohen Anteil an Fehlwürfen werden daher vom Sammelunternehmen mit einem „Roten STOPP – Aufkleber“ versehen und stehen gelassen.



## Häufigste Fehlwürfe:

Plastikverkleidungen, Schläuche, Kinderspielzeug, kaputtes Kunststoffgeschirr, Abdeckfolien, Frühbeetfolien, Wegwerfwindeln, Baustellenabfälle aus Kunststoff (Baustoffstyropor, Dämmstoffe, Kunststoffrohre usw....)

## Nehmen wir folgendes Beispiel:

### Joghurtbecher:

Sind Verpackungen, der Erzeugungsbetrieb z.B. Stainzer Milch muss den Entsorgungsbeitrag an die ARA – Altstoff Recycling Austria bezahlen. Die Entsorgung ist daher für den Käufer bzw. Verbraucher kostenlos und kann über den Gelben Sack erfolgen.

### Kunststoffrohre:

Diese sind aus demselben Material, aber keine Verpackungen. Daher bezahlt der Erzeugungsbetrieb keinen Entsorgungsbeitrag an die ARA, die Entsorgung des kaputten Rohres muss vom Bürger über den Restmüll (Müllgebühr) bezahlt werden.

Werden diese Fehlwürfe reduziert und auf niedrigem Niveau gehalten, bedeutet das für die Gemeinde keine zusätzlichen Zahlungen für die Sammlung und Verwertung.

Verwenden Sie bitte keine schwarzen Säcke. Gelbe Säcke werden Ihnen zugestellt bzw. können diese auch zu den Amtsstunden beim Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden.

## Alois Kahr

### Steinmetzbetrieb

Stein..... ein Stück Natur

Grabanlagen-Renovierungen

Fensterbänke

Küchenarbeitsplatten

Stufenanlagen - Böden

8280 Fürstenfeld

Burgauer Str. 26c

**Tel. 033 82/ 515 45**

**Fax DW 4**

k.steinmetzbetrieb@aon.at



*Langjähriger Mitarbeiter  
Herr Lorensen aus Ottendorf*

**www.ottendorf.com** hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

## Schnapsbrennen

Mit 1. Juli 2006 haben sich in Bezug auf die Alkoholherstellung unter Abfindung einige wichtige Änderungen ergeben:

Die Abgabe der Anmeldung (**VSt 4**) kann entweder auf

- **elektronischem Weg** über Finanz-Online (die Zugangs-codes werden vom zuständigen Finanzamt auf Ansuchen des Abfindungsberechtigten vergeben)
- **im Postweg** (einlangen der Anmeldung 5 Werktage vor Brennbeginn) oder
- **persönlich erfolgen.**

Achtung: Eine Übermittlung der Anmeldung per Fax ist nicht zulässig.

**Wichtig:** Da das neue System bei den Grunddaten mehr Informationen benötigt als das bisher verwendete, müssen diese zusätzlich erfasst werden bevor eine Anmeldung in das System eingegeben werden kann. Dies kann auf elektronischem Weg durch den Abfindungsberechtigten selbst (Feld „**Änderungen**“) oder auf schriftlichem Weg mittels **VSt 3** zur Änderung bzw. Erfassung der Grunddaten erfolgen.

Da diese Erfassung ziemlich zeitaufwändig sein kann, wird darauf hingewiesen, dass es die Wartezeiten sehr verringert, wenn diese Daten vor der Hauptbrennsaison nachgereicht werden.

Die Druckversionen des VSt 3 und 4 sind unter

[www.bmf.gv.at/service/formulare/zoll/\\_start.htm](http://www.bmf.gv.at/service/formulare/zoll/_start.htm) zu finden.

# Aus dem Vereinsleben

## Union Sportverein Ottendorf

### Halbzeitstand in der Herbstsaison!

Die Spieler der Kampfmannschaft, U19, U15 und U13 (Spielgemeinschaft mit Markt Hartmannsdorf) U11 und U8 sind bereits mitten in der Herbstsaison. Bei den ersten fünf Begegnungen konnten die Spieler der Kampfmannschaft bis auf einmal, jeweils mit drei Punkten das Spielfeld verlassen. Mit unserem neuen Spielertrainer Franz Schnepf aus Söchau, ist uns bereits der zweite Tabellenplatz in der laufenden Meisterschaft gelungen. Der Vorstand wünscht auf diesem Wege dem Trainerteam und allen Spielern viel Erfolg für die Zukunft und weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Weiters wünschen wir Alexander Kollegger gute Besserung und dass wir ihn bald wieder auf dem Platz bewundern dürfen.

Im Namen der Kampfmannschaft und der U11 Spieler darf ich mich nochmals bei **Firma Estriche Maier** für die gesponserten Dresen bedanken (Foto der Dresenübergabe folgt in der nächsten Ausgabe).

Vom 04. bis 06. August fand erstmalig das Trainingslager des SV Ottendorf statt. Die Kampfmannschaft und der Vorstand verbrachten ein sportliches Wochenende in Donnersbach auf der Schrabachalm. Neben zahlreichen Trainingseinheiten und einem Testspiel gegen Irnding II, wurde auch auf die Kameradschaftspflege großen Wert gelegt, wo wir unter anderem den Geburts-

tag von Herrn Kager Manfred feierten. Nochmals möchten wir uns bei den Damen des Vorstandes für die hervorragende Verpflegung bedanken.



Derzeit umfasst der Kader der Kampfmannschaft **20 Spieler**. Das **Durchschnittsalter** der Kampfmannschaft beträgt **19 Jahre!**

Seit Beginn der Herbstsaison haben sich einige Änderungen im Vorstand sowie im Trainerbereich ergeben: Der Vorstand steht unter der Leitung von Obmann Kollegger Johann und Obmannstellvertreter Theresia Kager und Barones Werner, Kassier Haberl Gerhard und Kassierstellvertreter Lafer Ewald, Sektionsleiter Lafer Ralf und sein Stellvertreter Lammer Johannes, Schriftführer Kropf Roman und Stellvertreter Eiber Veronika. Leider hat Herr Kahr Manfred seine Funktion als Obmannstellvertreter mit Juli zurückgelegt. Hiermit möchten wir uns bei Dir für deine Arbeit im Sportverein bedanken und wünschen Dir alles Gute. Im Bereich der Trainer setzen wir zurzeit auf: Schnepf Franz – Spielertrainer der Kampfmannschaft, Lafer Ewald – Co-Trainer der Kampfmannschaft und U19 Trainer, Kropf Roman – Tormanntrainer der Kampfmann-

schaft, Stubenberger Helmut – Trainer der U11 und U 8 Trainer Seidnitzer Josef. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen dass alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen jederzeit bei den diversen Nachwuchsmannschaften herzlich willkommen sind. Erstmals seit der Vereinsgründung sind wir im Aufbau einer Damenmannschaft, auch in dieser Mannschaft sind alle fußballbegeisterten Damen herzlich willkommen. Ansprechpartner: Veronika Eiber 0664/5377619.

Für das Sportlerfest 2007 konnte neben Nordwand auch der 2-fache Grand Prix der Volksmusik Sieger Marc Pircher & Band engagiert werden. Termin für dieses Highlight ist der 25. August 2007.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Besuche bei unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen und setzen auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Veronika Eiber  
Schriftführer-Stv.  
<http://www.sv-ottendorf.at>

### Krampus und Nikolomarkt

Am Samstag, dem **2. Dezember** 2006 um **17 Uhr** bei der Festhalle Ottendorf mit den Vulkanlandperchten, anschl. Musik mit Mr. Evergreen.

## Wohnung in Ilz zu verkaufen!

90 m<sup>2</sup>, zentrale ruhige Lage sofort beziehbar  
*Preis auf Anfrage*  
*Tel. 03385/8187*



# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

## Feuerwehrfest

Am 29. Juli fand in der Festhalle das diesjährige Feuerwehrfest statt. Die Gruppe „High Life“ begeisterte mit ihren gekonnten Darbietungen bis in den frühen Morgen hinein. Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich für den Besuch des Festes und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

## T-Shirts

Mit großartiger Unterstützung der Firma Hömann GmbH wurden im vergangenen Sommer Polo-Shirts für die Feuerwehr sowie allen Helfern bei den diversen Veranstaltungen angeschafft. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Hörmann.



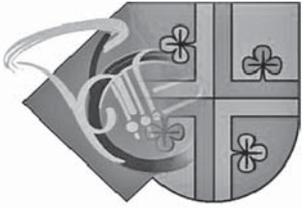
## Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, dem 07.10.2006 findet von 09.00 bis 12.00 Uhr wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle 2 Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeobachtung keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Die Kosten für die Überprüfung betragen 5 Euro pro Feuerlöscher.

Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.





# Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539  
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

## Sommerfest

Am 26. und 27. August 2006 lud die Trachtenmusikkapelle zum Sommerfest in die Ottendorfer Festhalle.

Am Samstag konnten Obmann Alois Flechl und Kapellmeister Herbert Maierhofer gemeinsam mit Bürgermeister Sepp Haberl sowie der zahlreich erschienenen Ottendorfer Gemeindebevölkerung insgesamt 5 Musikkapellen aus dem Umland vor der Festhalle empfangen.

Nach der Entgegennahme des Gastgeschenkes wurden die zum Fest eingetroffenen Musikvereine aus Breitenfeld, Söchau, Eich-

kögl, Schölling und Unterrohr zum Gästekonzert, welches auf achtbarem Niveau vorgetragen wurde, geladen. Im Anschluss daran wurde in der Festhalle mit „Oberkrainer Power“ und im angeschlossenen Discozelt bis in die Morgenstunden gefeiert.

Als Draufgabe gab es am Sonntag einen Frühschoppen mit rund 15 Musikerinnen und Musikern der Trachtenmusikkapelle, bei dem



Alt und Jung mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Mit dem gebotenen Kinderprogramm konnten auch die jungen Frühschoppengäste begeistert werden.



Im Mittelpunkt der vorletzten Ferienwoche stand für rund 20 JungmusikerInnen die diesjährige Musikwerkstatt. Mit Sack und Pack – selbstverständlich mit dem Holzblas-, Blechblas- oder Streichinstrument im Gepäck –

großen und kleinen Ensemblebesetzungen musiziert und neue musikalische Literatur erarbeitet. Es kam aber auch das Unterhaltungsprogramm nicht zu kurz – so wurde gemeinsam gebastelt, geschnitzt oder auch ein Fuß-

## Musikwerkstatt 2006

ging es mit dem Bus zum Schloss Stein bei Fehring.

In diesen 3 Tagen wurde eifrig in

und Volleyballduell abgehalten.

Abschließend stand ein Konzert am Programm, bei dem die erarbeiteten Werke vorgetragen wurden. Die Anstrengungen waren sowohl den angehenden Musikerinnen als auch den Begleitpersonen ins Gesicht geschrieben – nichtsdestotrotz wird es auch in den kommenden Sommerferien wieder eine Musikwerkstatt geben.

## Zwei neu ausgebildete Kapellmeister

Weiterbildung zum Wohle der Blasmusik in den Reihen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf – es gibt zwei neu ausgebildete Kapellmeister!

**Bernhard Posch** (Trompete) und **Christian Flechl** (Horn) haben nach 2-jähriger Ausbildung am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz im Rahmen des „Lehrganges für Blasorchesterleitung“ erfolgreich die Prüfung zum Kapellmeister abgelegt.

Die Ausbildung zum Kapellmeister beinhaltet praktischen Dirigierunterricht, Instrumentieren & Arrangement, Tonsatz (Harmonielehre), Gehör- und Rhythmusbildung, Blasmusikgeschichte sowie Repertoirekunde.

In den genannten Ausbildungsbereichen standen mit Landeskapellmeisterstv. Mag. Rudolf Zangl (Dirigieren), Militärkapellmeister



MMag. Hannes Lackner (Gehör- und Rhythmusbildung/Blasmusikgeschichte), Mag. Anselm Schaufler (Tonsatz), Mag. Armin Suppan (Instrumentieren/Repertoirekunde) und Alexander Wiedenhofer (Gehör- und Rhythmusbildung) kompetente Lehrbeauftragte zur Verfügung.

Höhepunkte der Ausbildung waren die praktische Dirigierprüfung, bei dem ein dem Schwierigkeitsgrad entsprechendes Werk gewählt werden konnte, sowie die Erstellung eines Arrangements für symphonisches Blasorchester.

*Christian Flechl, Schriftführerstellvertreter*

## „Aufsteuern“

Vor tausenden Besuchern konnte die Trachtenmusikkapelle am Färberplatz und am Tummelplatz mit Marschmusik das Publikum begeistern. Am Bischofsplatz wurden die Besucher mit Wein, Sturm, Fleischbrot und Kürbiscremesuppe kulinarisch verwöhnt.

Bürgermeister Sepp Haberl wie auch viele Ottendorfer waren der Trachtenmusikkapelle nach Graz gefolgt.

Am Färberplatz stellte sich auch Wirtschaftsminister Bartenstein

als Gratulant ein. Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer und Stellvertreter Herbert Polzhofer gratulierten ebenfalls herzlich.

Ich möchte mich bei allen, die uns bei dieser Veranstaltung

unterstützt haben, herzlich bedanken. Besonders bei Hermann Manhart und Bernd Wenzel.

*Alois Flechl, Obmann*





# KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st

Nach dem erfolgreichen Musical „Jekyll & Hyde“ ging der Kulturkreis Ottendorf in die Sommerpause.

Beim schon zur Tradition gewordenen Ausflug besuchten wir das Holzmuseum in St. Ruprecht ob Murau. In seiner faszinierenden Vielfalt wird dort der Roh- und Werkstoff Holz dem Publikum präsentiert. Nach dem Mittagessen durchwanderten wir die Gragger Schlucht im Naturpark Greben-

zen. Seltene Tiere, sprudelnde Quellen, idyllische Teiche und Moore säumten den Weg durch diese herrliche Naturlandschaft. Bei einem Buschenschank in der Nähe von St. Stefan ob Stainz ließen wir dann den lauen Sommertag ausklingen.

Ende Juli gab es wieder eine Hochzeit in den eigenen Reihen. Gerhard Pongratz heiratete seine Manuela auf Schloss Kornberg. Der Kulturkreis Ottendorf gratuliert den Jungvermählten und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Dass der Kulturkreis Ottendorf die „alten Lieder“ nicht verlernt hat, bewies die 25Jahrfeier der Kapellenweihe in Ziegenberg. Tra-

ditionelle Volkslieder und Marienlieder umrahmten die festliche Feier am großen Marienfeiertag. Jung und vor allem Alt waren von den Darbietungen des Chores begeistert.

Der nächste öffentliche Auftritt des Chores findet am 8. Oktober 2006 beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Ottendorf statt (Beginn: 9:00 Uhr).

Zurzeit wird intensiv für das nächste Konzert am 17. Dezember 2006 (17:00 Uhr, Pfarrkirche Ottendorf) geprobt. Diesmal steht auch ein Hirtenspiel mit Kindern auf dem Programm.

*Auf zahlreichen Besuch hofft wieder*

*Engelbert Lefner*  
Obmann



## Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.

Das neue Schuljahr hat wieder begonnen und alle, die davon betroffen sind – SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen – haben sich bereits wieder an den Schulalltag gewöhnt.

Für uns vom Elternverein beginnt nun das zweite Jahr unseres Bestehens. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule.

Wir appellieren an euch/Sie alle, wenn es Ideen gibt, bei denen der Elternverein unterstützen kann, bitte melden. Dasselbe gilt, wenn Probleme entstehen, bei denen der Elternverein helfen kann, bitten wendet Euch/wenden Sie sich an eine Vertreterin des Elternvereins.

Wir hoffen, dass ein spannendes, ereignisreiches und lustiges



Schuljahr vor uns liegt und werden uns bemühen, unseren Teil dazu zu leisten.

Für den Elternverein:  
Gudrun Schmied-Kern

# Theatergruppe Ottendorf

Am Samstag, dem 9. September 2006 nahmen wir uns wieder die Zeit für einen gemütlichen Ausflug. Unsere Reise führte uns in das benachbarte Kärnten. Bei einer Führung am „Affenberg“ erfuhren wir Einiges über das Leben und Verhalten der „Japan-Makaken“. Nicht nur die Kinder, sondern auch wir Erwachsene waren von der Geschicklichkeit und Intelligenz dieser Tiere begeistert. Nach einem kurzen Fußmarsch nahmen wir auf der Burg „Landskron“ das Mittagessen ein. Da wir wunderbares Ausflugswetter hatten, konnten wir die herrliche Aussicht genießen. Unser nächstes Ziel war der Wörthersee. Mit dem Schiff ging es dann von Velden



bis nach Klagenfurt. Interessant war auch, dass es in ganz Kärnten – vor allem in Velden – aufgrund des stattfindenden „Harley-Davidson-Treffens“ von Motorrädern nur so wimmelte. Bei einem

Heurigen in Gundersdorf bei St. Stefan ob Stainz ließen wir diesen wunderschönen und erholsamen Tag ausklingen.

*Elfi Lammer Schriftführerin*



## FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.  
8312 Ottendorf, Breitenbach 30  
Tel.: 0664/804446129

Auch nach der Vereinsmeisterschaft des Fischervereines gab es für die Mitglieder des Vereines verschiedene Veranstaltungen.

### Kinder- und Jugendfischen am 5. August 2006

Der Fischerverein veranstaltete am Samstag, dem 5. August 2006 ein Kinder- und Jugendfischen. Bei diesem Fischen wurde den Kindern und Jugendlichen unter fachlicher Betreuung in der Praxis der richtige Umgang mit der Angel, Kescher, Köder sowie mit dem Lebewesen Fisch kostenlos vermittelt.



### Fischen - Fischerverein Ottendorf gegen Eisschützenverein Ziegenberg

Am 15. August fand das Fischen Fischerverein Ottendorf gegen den Eisschützenverein Ziegen-

berg statt. Bei diesem Fischen waren insgesamt 42 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Die gefangenen Fische wurden dabei auf Verletzungen durch das Laichen und anderen Auffälligkeiten untersucht und wo es notwendig war auch richtig behandelt. Bei dem Fischen ging es hauptsächlich um die Kameradschaftspflege zwischen den beiden Vereinen. Es war bis zum Schluss ein spannender Vergleichskampf um den Sieg, den am Ende des Fischens der Fischerverein um 8 Kg mehr Fisch für sich entscheiden konnte. Nach der Überreichung

der Geschenke gab es ein original ungarisches Kesselgulasch, das sich alle beim gemütlichen Beisammensein und so manchem Fischerlatein gut schmecken ließen. Wir werden diese Freundschaft im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr am 15. August 2007 beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.



## 1. Fischerfest des Fischervereines

Ein großer Erfolg war auch das 1. Fischerfest am 3. September 2006 des Fischervereines Ottendorf.

Da dieses Fischerfest einen großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden hat, werden wir das 2. Fischerfest im nächsten Jahr wieder organisieren. Dabei wird der kulinarische Genuss über die Fischgerichte um einiges erweitert werden.

Der Vorstand sowie die Mitglieder des Fischervereines bedanken sich bei den Sponsoren und Gönnern, sowie bei der Bevölkerung der Gemeinde auf das Herzlichste für den zahlreichen Besuch. Denn ein Fest ohne Besucher ist wie ein Fisch ohne Wasser.

**Einen guten Appetit  
sowie ein „ Petri Heil“**

Der Obmann

Hermann Hohensinner jun.

Tel: 0664/804446129

## Zum Abschluss eine Empfehlung in Form eines Fischrezeptes zum Nachkochen!! Saibling mit Speck gebraten

### Zutaten für 4 Personen

- 2 Saiblinge à 400-500 g
- Salz, Pfeffer
- etwas Zitronensaft
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 100 g Butter
- 30 g Sonnenblumenkerne
- 2 Salatgurken
- 4 Scheiben Rückenspeck
- 40 ml Pflanzenöl
- einige Bärlauchblätter (ersatzweise Rucola)
- 80 ml Wasser
- 4 EL Sauerrahm

Fisch putzen, Flossen abschneiden, waschen, mit Küchenpapier abtrocknen. Innen und außen mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen.

Gurken in Stifte schneiden. Bärlauch ebenfalls klein schneiden. Frühlingszwiebeln klein schneiden. Gemeinsam mit den Sonnenblumenkernen leicht in einer befetteten Pfanne anschwitzen

und bräunen. Auskühlen lassen und die Saiblinge damit füllen. Saiblinge mit Speckscheiben belegen, mit Butter und Öl in eine feuerfeste Form geben. Die Saiblinge im auf 200° C vorgeheizten Rohr ca. 10-12 Minuten braten. Gelegentlich mit etwas Bratflüssigkeit übergießen.

Nach etwa 8 Minuten Bratzeit, Speckscheiben vom Fisch nehmen, in kleine Würfel schneiden und in einer Pfanne knusprig braten. Danach wieder zum Fisch geben. Unmittelbar vor dem Servieren Bärlauchblätter über den Fisch streuen.

Gurken mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Wasser und Butter in einem Topf ca. 3 Minuten bei mittlerer Hitze kochen. Sauerrahm untermischen und noch einmal aufkochen lassen.

Fisch im Ganzen anrichten, das Gemüse extra servieren.

## Berg- und Naturwacht

Am 7. April 2006 wurde im Gemeindesaal in Ilz der Bezirkstag der Berg- und Naturwacht abgehalten. Anlässlich dieser Veranstaltung wurden die beiden

Ottendorfer Herr Kurt Cugowski und Herr Karl Fleischhacker von Frau Bezirkshauptfrau Dr. Beatrix Pfeifer angelobt.



# Der ÖKB Ortsverband Ottendorf berichtet:

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2006 wurde am 02.04. im Gasthaus Kern abgehalten. Als Ehrengäste waren Oberst Karl Gosch und Bezirksobmann Walter Schragen und Fahnenmutter Maria Wendler anwesend.

Es wurden die anstehenden Probleme und die neuen Vorschriften besprochen, der Kassastand bekannt gegeben und die Prüfer und der Kassier entlastet.

Herr Franz Wendler jun. berichtete über die Arbeit und Ausrückungen des Vereines und wir wurden vom Bezirksobmann in seinem Referat für unsere Tätigkeiten gelobt.

Die Kameraden Egger Anton, Seidnitzer Anton und Fleischhacker Karl bekamen für ihre Verdienste um den Ortsverband Auszeichnungen. Für die Damen wurden Blumen gespendet und die Ehrengäste bekamen eine kleine Aufmerksamkeit.

Eingeladen wurden alle Kameraden, gekommen sind nicht allzu viele, obwohl wir uns an den Grundsatz halten: Eine Sitzung, die länger als 1 ½ Stunden dauert, wird zur lässlichen Sünde. Eine Sitzung, die länger als 2 Stunden dauert, i s t eine Sünde und muss gebeichtet werden. Außerdem gibt es immer ein gutes Mittagessen und ein Getränk.

## Dorffest

Unser Dorffest am Pfingstsonntag war, trotz der allgemeinen Wetterlage, gut besucht und wir danken der Bevölkerung von Ottendorf

und Umgebung für die freundliche Aufnahme beim Besuch des Festes, sowie beim Kartenverkauf.

auch noch das nächste Jubiläum mit dir feiern können.

Amen.

## Priesterjubiläum

Am Samstag, dem 8. Juli, auf den Tag genau, feierte unser Kamerad Pfarrer Geistlicher Rat Vinzenz Ehmann sein 55-jähriges Priesterjubiläum.

Beim etwas zu spät angekündigten Gottesdienst zum Jubiläum des Herrn Pfarrers ist auch eine stattliche Zahl Kameraden anwesend gewesen, um unserem Kameraden die Ehre zu erweisen. Die Dankesworte unseres Obmannes soll Ihnen kundgemacht werden:

### Sehr geehrter Herr Pfarrer Geistlicher Rat, lieber Jubilar!

Im Namen des Kameradschaftsbundes und in meinem Namen möchte ich dir die herzlichsten Glückwünsche zu deinem Jubiläum überbringen.

Dieser Glückwunsch gilt aber auch uns allen, wir danken Gott, dass wir dich noch haben. Ich war ja auch einige Jahre Pfarrkirchenrat und wenn wir bei unseren Sitzungen auch nicht immer einer Meinung waren, bei einem Glas „Ehmann Wein“ gab es immer ein gutes Ende.

Lieber Jubilar, wir danken dir für alles was du für die Pfarre Ottendorf getan hast und noch immer tust.

Wir bitten unseren Herrgott, er möge dir die Kraft und die Gesundheit schenken, dass wir

## Allerheiligen

Wie alljährlich feiern wir am 1. November – Allerheiligen – das Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Kameraden beider Weltkriege. Umrahmt wird diese Feier wieder von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Es ist dies eines der schönsten Gedenkfeiern in der ganzen Gegend und wir laden die Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung herzlich ein, an dieser Feier teilzunehmen.

*(Dazu noch eine Bitte: Wenn es möglich ist am Dorfplatz und nicht über der Straße)*

Franz Knittelfelder  
Obmann

**Plätze frei!  
Bei Tagesmutter  
Margit Bauer**

stehen vormittags noch  
3 Plätze zur Verfügung!

**Anfragen: 03385/7805**

**Hilfe für pflegebe-  
dürftige Personen  
gesucht!**

Tel. 0664/51 28 298

## Aktuell und Allerlei

### 55-jähriges Priesterjubiläum

Am 8. Juli 2006 jährte sich zum 55. Mal der Weihetag unseres hochwürdigen Herrn Pfarrers Geistl. Rat Vinzenz Ehmann.

Zu diesem besonderen Anlass wurde in der Pfarrkirche Ottendorf eine feierliche Samstagabendmesse gestaltet. Durch Herrn Pörtl (Orgel) und seine Gattin (Gesang) wurde die Messe musikalisch bestens umrahmt.

Als Gratulanten traten Herr Bürgermeister Josef Haberl für die Gemeinde, Herr Franz Knittelfelder für den Kameradschaftsbund und Herr Ewald Auner für den Pfarrgemeinderat auf und



dankten dem Jubilar für seine langjährige wertvolle Arbeit. Nach der Messe wurde noch

im Buschenschank Seidnitzer auf das seltene Ereignis angestoßen.

## 10 Jahre Urlaub in Ottendorf

Die Familie Mühlbacher aus Wörgl/Tirol hatte in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Nämlich das 10. Urlaubsjahr in Ottendorf ein bisschen zu feiern.

Bgm. Sepp Haberl und GR Bernd Wenzel waren neugierig und wollten wissen, was denn so besonderes an Ottendorf ist. Die Urlauber, die durch Einladung eines Arbeitskollegen von Herrn Mühlbacher (dieses war Herr Höchtel, der Schwager von unserem Josef Brandl) nach Ottendorf kamen, gaben auch bereitwillig Auskunft: „Wir mögen die Familie Stefan und die Menschen in Ottendorf, es ist alles noch so natürlich und menschlich, so liebenswert ehrlich.“ Auf die Frage, ob es nach 10 Jahren nicht langweilig wird bei uns, kam die spontane Antwort: „Wieso? Ihr lebt hier im Zentrum

aller Möglichkeiten mit Thermen, Radfahr- und Wanderwegen, Graz, Museen und Badespaß. Wir genießen die Vielfalt der Region, auch die Buschenschänken und einheimischen Feste. Es ist einfach alles perfekt und das Wichtigste – es ist alles sehr persönlich und man hat nicht das Gefühl, als Tourist verschaukelt zu werden“. Ob die Mühlbacher's unser Ottendorf weiterempfehlen? Auch hier kam prompt und klar: „Dieses Juwel in der Oststeiermark kann man nur Menschen weitererzählen, die es auch zu schätzen wissen“. Es scheint, als ob hier eine Liebe zu Ottendorf und seinen Einwohnern entstanden ist. Wir bedanken uns bei

der Familie Mühlbacher herzlich für ihre Treue mit einem kleinen Geschenk aus einheimischen Produkten und bei der Familie Stefan für die Gastfreundschaft und Fürsorge an ihren Gästen.

Wir freuen uns auf eine gute Zukunft mit allen, die an Ottendorf und unserer Region Freude haben.

GR Bernd Wenzel  
Obmann des Tourismusausschusses



# WM Party der Antenne Steiermark

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft wurden im Juni dieses Jahres die Hörer des Radiosenders „Antenne Steiermark“ aufgerufen, lustige oder kuriose Geschichten von Sportvereinen einzusenden. Dem Gewinner für die beste Geschichte wird eine WM Party auf Kosten der Antenne Steiermark ausgerichtet.

Unser Ottendorfer Manfred Kager ließ sich das nicht zweimal sagen und schilderte in der Antenne Steiermark eine „köstliche“ Anekdote aus den Anfangszeiten des Sportvereines Ottendorf, als zwei Ottendorfer Bäuerinnen mit Sense und Heugabel im Schlepptau, während eines Fußballspieles quer über den Sportplatz marschierten.

Im Team der Antenne Steiermark war bald klar, dass es trotz vielfacher Einsendungen keine Steigerung an Kuriositäten gibt und so wurde die Anekdote von Manfred Kager zur Siegerepisode gewählt.

Am Sonntag, dem 9. Juli 2006 war es dann soweit. Die Steirerwuchtel WM-Party der Antenne Steiermark ging in Ottendorf über die Bühne. Rund 500 Besucher waren

bei diesem „Top-Event“ anwesend und konnten das WM Finalspiel Italien gegen Frankreich mit Spannung auf einer Großleinwand in der Festhalle Ottendorf mitverfolgen. „Antenne Steiermark“ versorgte die Besucher mit Getränken und laufenden Berichten. Sogar ein Live-Einstieg von „Antenne Steiermark“ in die Party sorgte für gehörige Publicity für Ottendorf!



*Django wir danken dir dafür!*

## Herbert Leitner

geboren 11.06.1930 - verstorben 22.08.2006

Am 22. August 2006 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der langjährige Direktor der Volksschule Ottendorf, Herr Herbert Leitner im 77. Lebensjahr.

Lange Zeit war Herr Leitner als Lehrer an dieser Schule tätig. Viele Jahre davon als Direktor, bis er 1986 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, VOL Waltrude Leitner, die ebenfalls viele Jahre als Lehrerin in Ottendorf tätig war.



# Haberl's Hoffest

Am Samstag, dem 2. September 2006 wurde zum Hoffest in Haberl's Gastwirtschaft in Walkersdorf geladen. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern folgten dieser Einladung und feierten in gemütlichem Beisammensein mit den Hausherren Roswitha, Sepp und Mario Haberl bis in die späten Abendstunden. Für die musikalische Unterhaltung und gute Stimmung war mit dem Ringkorgeltrio bestens gesorgt.



## 2000 zufriedene KWB Kunden Danke Frank Franz!

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens von KWB Biomasseheizungen wäre ohne meine Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Frank Franz war von Anfang an dabei und kann jetzt mit Stolz auf 2000 verkaufte Anlagen zurückblicken. Ehrgeiz, jede Menge Erfahrung und Verständnis für die Anliegen der Kunden sind die Basis für seine erfolgreiche Verkaufsbilanz. Durch seinen direkten Kundenkontakt, weiß er immer genau was sich unsere Kunden wünschen. Seine ehrlichen Ansichten und der Wille zur Mitgestaltung haben die Entwicklung des Unternehmens wesentlich mitbestimmt. Als Geschäftsführer gratuliere ich dir zu dieser beachtlichen Leistung und wünsche dir weiterhin diese Freude und Einsatzbereitschaft für KWB Biomasseheizungen.“

*Erwin Stubenschrott*

## Wehrdienstberatung

Zur heurigen Wehrdienstberatung, die vom ÖKB Ortsverband Ottendorf durchgeführt wurde, wurden von der Gemeinde alle 10 Wehrpflichtigen eingeladen. Auch persönlich wurden die zehn jungen Herren vom Obmann Franz Knittelfelder informiert und eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Wehrdienstberatung fand am 28.08.2006 im Gasthaus Haberl in Walkersdorf mit Beginn um 20 Uhr statt. Vortragender war Vizeleutnant Siegfried Gosch. Es wurden die wichtigsten Informationen für den Stellungstag besprochen und zwei Videofilme vom Bundesheer gezeigt.

Wir danken unserem Herrn Bürgermeister für die Bereitstellung des Raumes, des Fernsehers und für die Gratisgetränke.

O.B. Franz Knittelfelder

## Stellung 2006

Am 30. und 31. August 2006 besuchten die zehn Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1988 die „Musterung“ und wurden von Vizebürgermeister Ewald Deimel abgeholt und zu einer kleinen Feier eingeladen.



*v.l.n.r.: Josef Haushofer, Vizebmg. Ewald Deimel, Christoph Praig, Michael Teuschler, Christian Habledl, Daniel Hirman, Manuel Lafer, Daniel Maninger, Michael Posch, Manuel Kager und Daniel Artauf*



*Bild: v.l.n.r.: GF Erwin Stubenschrott, Gesellschafter Franz Frank, Gesellschafter August Raggam*

## Kernölprämierung 2006

Auch dieses Jahr wurden wieder die Top-Kernöle in der Steiermark gekürt. So schafften bei der heurigen Landesprämierung wieder Betriebe aus der Ottendorfer Gemeinde die Auszeichnung der Goldenen Plakete. Somit können ab sofort die Betriebe Martina und Engelbert Orthofer sowie Monika und Anton Raidl im Jahr 2006 auf ihren Kürbiskernöl-Flaschen neben der Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl ggA auch die runde, goldene Plakete „Prämierter Betrieb 2006“ führen.



*Präsident der steirischen Landwirtschaftskammer Gerhard Wlodoski, Landesrat für Landwirtschaft und Umwelt Johann Seitingner mit den ausgezeichneten Ottendorfer Betrieben.*

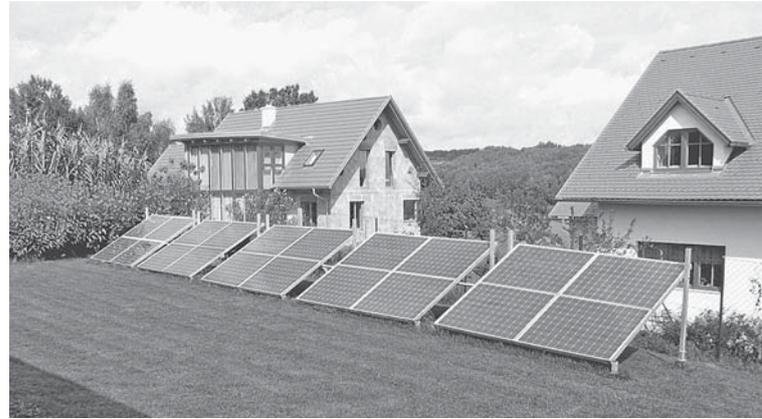
### Gehsteig in Ottendorf

Einen Beitrag zum Thema „Sicherer Schulweg“ hat die Gemeinde Ottendorf kürzlich geleistet. So konnten rechtzeitig zu Schulbeginn die Arbeiten für die Errichtung des Gehsteiges entlang der Landesstraße 366 im Bereich der Kreuzung des Anwesens Berghold bis zum Postwartehaus in Ottendorf abgeschlossen werden.

## Photovoltaik – „Sonnenstrom für Eigenheime“

Die umweltfreundlichste Art der Gewinnung elektrischer Energie ist die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom. Photovoltaikanlagen bestehen aus Solarzellen, die Sonnenstrahlen direkt in Elektrizität umwandeln können.

Auch in der Gemeinde Ottendorf haben sich bereits zwei Gemeindebewohner dazu entschlossen, Strom aus Sonnenlicht zu gewinnen. Herr **Franz Frank** aus Walkersdorf und Herr **Ewald Kremshofer** aus Ottendorf haben die ersten Photovoltaikanlagen in unserer Gemeinde errichtet und leisten damit auch einen wesentlichen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen um Reduktion der



CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Sollten Sie Interesse am Bau einer Photovoltaikanlage haben, geben Sie dies im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507, bekannt. Wir leiten Ihre Daten gerne an die Gemeinde Markt Hartmannsdorf (hier wurde eine Photovoltaikarbeitsgruppe gegründet) weiter. Bei fachlichen Rückfragen steht Ihnen Herr Schnalzer vom Gemeindeamt Markt Hartmannsdorf unter der Telefon Nr. 03114/2201-26 zur Verfügung.

## Baumaßnahmen in der Gemeinde

### Beleuchtung Breitenbach

Im Bereich des Postwartehauses Breitenbach an der Landesstraße 366 und im Kreuzungsbereich des Breitenbachweges mit dem Edenbergweg wurden neue Straßenbeleuchtungskörper aufgestellt.



# Fahrsicherheitstraining

Der nächste Winter kommt bestimmt und durch Schnee und Eis steigt wieder die Gefahr von rutschigen Fahrbahnen. Auch der Herbst trägt durch schlechte Sicht, dem fallenden Laub und Reifbildung auf exponierten Stellen zu gefährlichen Situationen bei.

Um diesen Gefahren entgegenzuwirken möchte ich Sie liebe GemeindegängerInnen dazu einladen, ein Fahrsicherheitstraining im ARBÖ Fahrsicherheitszentrum in Ludersdorf in Anspruch zu nehmen.

Das Training beinhaltet folgende Übungen:

Slalom:

Gefühlvolles Lenken, richtige Blicktechnik

Bremsen:

Erarbeitung von Bremswegen aus verschiedenen Geschwindigkeiten und auf unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen, Ausführung von Gefahrenbremsungen (Brems Schlag)

Bremsen/Ausweichen:

Richtiges Reagieren auf plötzlich auftretende Hindernisse (Praxisnahe Übungen)

Kurvenfahren:

Richtiges Durchfahren von Kurven, Maßnahmen bei Über- und Untersteuern

Hydraulikplatte:

Richtiges Reagieren bei einem Heckausbruch

Einseitiges Bremsen:

Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen

Gefällestrecke:

Bremsen und Ausweichen vor plötzlich auftretenden Hindernissen bei 7 % Gefälle mit anschließender Linkskurve.

Die Kosten belaufen sich trotz Gruppenermäßigung auf € 120,- - pro TeilnehmerIn. Doch für die eigene Sicherheit und für die Sicherheit unserer Mitmenschen, sollte uns dieser Betrag Wert sein.

Weiters gibt es ein Angebot für das Fahrsicherheitstraining mit verkehrspsychologischem Gespräch für Führerscheinneulinge im Zuge der Mehrphasenausbildung. Wenn eine Gruppe von mindestens 8 TeilnehmerInnen zustande kommt, gibt es auf den Preis vor € 145,60 eine 8%ige Ermäßigung.

Um die Kosten etwas zu mindern, unterstützt die Gemeinde Ottendorf das Fahrsicherheitstraining mit € 200,-, dafür ein Dank an den Gemeinderat! Dankenswerter Weise wird diese Aktion

auch durch **Karl Mittendrein** unserem Gebietsvertreter der **Grazer Wechelseitigen Versicherung** mit € 100,- unterstützt. Der Gesamtbetrag von € 300,- wird auf alle TeilnehmerInnen aufgeteilt und vermindert die Kosten jedes Einzelnen.

*Für das Fahrsicherheitstraining kann man sich beim Gemeindeamt in Ottendorf (Tel.Nr. 03114/2507) bzw. bei mir (Franz Steiner Tel.Nr. 0664/8438154) bis zum 9. Oktober anmelden. Um Pseudoanmeldungen zu vermeiden, muss eine Anzahlung von € 20,- getätigt werden. Als Termin habe ich vorab Samstag, den 25. November von 09:00 – 14:00 reserviert.*

*Franz Steiner  
Zivilschutzbeauftragter*



Name

Tel.Nr.:

Fahrsicherheitstraining

Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge

# Die „Gesunde Gemeinde“ Ottendorf

Andrea Ohersthaller, Dipl. Fitnesstrainerin, Bergwirthstrasse 1a  
8075 Hart bei Graz, 0676/5266706, andrea.o@catv4u.at



## Fit für den Alltag

Ich bin am 24.07.1968 in Graz geboren und habe nach der AHS-Matura am WIKU 10 Jahre bei der Grawe als EDV-Contacter gearbeitet. Seit der Geburt meiner Söhne (96',98'.00') bin ich zu Hause als Family-Manager tätig. Geringfügig arbeite ich als Doula (Geburtsbegleiterin) und als Sozialbetreuerin.

Im Jahre 2002 absolvierte ich am Wifi eine umfangreiche Ausbildung zur Fitnesstrainerin und kann seither verschiedene Trainingsmethoden professionell anbieten:

- Krafttraining
- Ausdauertraining
- Muskelfunktionstest
- Stretching
- Beckenbodentraining
- Entspannung

„Fit für den Alltag“ – ein viel gebrauchtes Schlagwort, das aber trotzdem viel von dem beinhaltet, was zu meinem Ideenkonzept von Fitness für uns alle gehört. Nicht Leistungssport, nicht planloses „Gezerre“ an unseren müden Körpern, sondern gezielte Sorge dafür, dass wir uns in unserer Haut wieder wohler fühlen.

In uns stecken ungeahnte Kräfte; wenn wir diese Kräfte wieder aufwecken und uns bewusst machen, dass wir mit Training bestimmte Muskelgruppen aktivieren können, werden wir auch wieder mehr körperliche Balance entwickeln.

Ebenso wesentlich ist die Stärkung unseres Herz-Kreislauf-

Systems mit adäquatem Konditionstraining, das auch den Fettstoffwechsel in Schwung bringt. Neben dem Aspekt der Leistung lege ich aber auch besonderen Wert auf aktive Entspannung. Ein bisschen in sich gehen und die Seele baumeln lassen, halte ich für einen wesentlichen Teil unserer Fitness.

Gerne würde ich so eine Einheit „KONDITION – KRAFT – ENTSPANNUNG“ in ihrer Gemeinde anbieten. Dafür halte ich 10 Einheiten von 1,5 Stunden pro Woche für angemessen.

### **Beginn:**

**Mittwoch, dem 4. Oktober 2006 um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf**

**Preis pro Person: € 40,--**

Es würde mich freuen, wenn sie auf mein Angebot zurückkommen und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

*Andrea Ohersthaller*

*Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 15 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 02.10.2006 im Gemeindeamt Ottendorf, 03114/2507.*

## Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Bürotätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf ab

**Donnerstag,  
dem 5. Oktober 2006**

wieder 8 Einheiten für Wirbelsäulengymnastik mit Frau Wrentschur, jeweils donnerstags mit Beginn um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf. Preis pro Person: € 45,--.

Da eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., 03114/2507.

## Darmkrebsvorsorge

Sämtliche Gemeinden des Bezirkes Fürstenfeld wollen dem Darmkrebsrisiko nun entgegenwirken. Ab Anfang November erhalten alle rund 10.000 über 40-jährigen Bewohner der Gemeinden im Bezirk jenen Test zugesandt, mit dem man Blut im Stuhl nachweisen kann. Die Aktion ist kostenlos, die Stuhlabstriche können bei allen praktischen Ärzten, Internisten oder im LKH abgegeben werden. Eine genaue Information ergeht demnächst an alle über 40-jährigen.

## Tanzkurse

Nach dem großen Erfolg unserer Kathreintanzgruppe im Herbst vorigen Jahres (es nahmen insgesamt 19 Tanzpaare an diesem Tanzkurs teil!), möchte ich heuer neben dem Volkstanzkurs erstmals auch einen Tanzkurs für lateinamerikanische Tänze organisieren.

### Volkstanzkurs

Walzer, Polka, einfache steirische und österreichische Volkstänze internationale Tänze Tanzspiele

### Tanzkurs für lateinamerikanische Tänze

Samba, Rumba, Jive ...

Termin: **7. Oktober 2006** um 19.00 Uhr in der Volksschule Ottendorf Treffpunkt der Kursteilnehmer für beide Tanzkurse; hier werden die weiteren Termine festgelegt.

Um (telefonische) Anmeldung (03114/2410 oder 03114/2507) bis spätestens **5.10.2006** wird gebeten!

Also liebe Gemeindebewohner/innen, lasst das Tanzbein schwingen!

Alois Flechl - Kulturreferent

## Fahrt zur Grazer Oper zum Musical „Anything Goes“

Termin: **Freitag, dem 3. November 2006**

Abfahrt um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt Ottendorf

Kartenpreis: **€35,-**  
(Normalpreis € 43,-) Kat. 1  
**€24,-**  
(Normalpreis € 30,-) Kat. 3

Da es sich bei den angeführten Kartenpreisen um ermäßigte Preise für Gruppen ab 20 Personen handelt, ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 20 Personen erforderlich.

Die Kosten für die Busfahrt nach Graz werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde Ottendorf getragen.

Anmeldungen bitte bis spätestens **13. Oktober 2006** im Gemeindeamt, Tel. 03114/2507.

Als Kulturreferent der Gemeinde Ottendorf würde ich mich über eine zahlreiche Teilnahme an dieser Fahrt sehr freuen.

Alois Flechl

## Die Obstbaumschule Deimel sucht Pachtflächen

für die nächsten  
5 – 6 Jahre  
für die biologische  
Baumproduktion  
Flächengröße: 2 – 10 ha,  
möglichst eben,  
guter Ackerboden

**Pacht pro ha und Jahr:  
€1.000,-**

Obstbaumschule Deimel  
Tel. 03114/20 796  
Fax: DW 40  
e-mail: baumschule.deimel@  
aon.at  
Handy: 0676/790 25 61

## Neue Mietkaufwohnungen in Ottendorf

Als Erweiterung der „Rosgrabensiedlung“ in Ottendorf entstehen derzeit 8 Wohnungen in verschiedenen Wohnungsgrößen. Die Wohnungen sind wohnbeihilfengefördert und stehen als Mietwohnung oder als Eigentumswohnung (wobei nach 10 Jahren die Möglichkeit besteht die Wohnung als Eigentum zu erwerben) zur Verfügung.

### Mietkosten:

Wohnung mit 56 m<sup>2</sup>: ca. € 212,- Wohnung mit 90 m<sup>2</sup>: ca. € 335,-  
inkl. überdachten PKW Abstellplatz.

Nähere Informationen: Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.,  
Tel. 03114/2507

www.ottendorf.com



**Wohnbeihilfengefördert!**  
**Bezug: Ende 2006**

# VCÖ-Tipps für den sicheren Schulweg

Im Vorjahr sind in Österreich bei Verkehrsunfällen am Schulweg 468 Kinder verunglückt, drei sogar tödlich. Der VCÖ hat für Eltern Tipps und wichtige Informationen zusammengestellt, damit die Kinder sicher zur Schule kommen.

„Am besten ist es, schon vor Schulanfang den Schulweg mit dem Kind zu trainieren. Meist stehen mehrere mögliche Wege zur Auswahl. Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass der kürzeste Weg nicht immer der sicherste ist“, empfiehlt VCÖ-Experte DI Martin Blum den Eltern. Damit es Eltern leichter fällt den möglichst sichersten Schulweg zu eruieren, hat der VCÖ eine kostenlose Checklist für Eltern erstellt. Diese Checklist ist beim VCÖ erhältlich, unter (01) 8932697, vcoe@vcoe.at oder im Internet unter [www.sicherzurschule.at](http://www.sicherzurschule.at)

Der VCÖ führt zudem derzeit eine Umfrage durch, um zu erheben wie zufrieden die Eltern mit der Schulwegsicherheit sind. An der Umfrage kann einfach im Internet unter [www.sicherzurschule.at](http://www.sicherzurschule.at) teilgenommen werden.

**Für den sicheren Schulweg geben die Experten vom VCÖ noch folgende Tipps:**

**1. Vor Schulbeginn den sicheren Weg erkunden:** Erkunden Sie - vor allem, wenn Ihr Kind ein „Taferlklassler“ ist - gemeinsam mit Ihrem Kind jenen Schulweg, der am sichersten ist.

**2. Verkehrsregeln lernen:** Nutzen Sie das Training für den Schulweg, um dem Kind die wichtigen Verkehrsregeln beizubringen. Was am Beispiel des Schul-

weges gelernt wird, hilft ganz wesentlich auch für die Freizeitwege zur Freundin, zum Fußballspielen oder ins Kino. Ermöglichen Sie Ihrem Kind diese Chance!

**3. Umgang mit Öffentlichen Verkehrsmitteln lernen:** Wenn Ihr Kind öffentliche Verkehrsmittel am Schulweg benutzen kann, lernen sie ihm schon vor Schulbeginn den Umgang damit. Worauf ist an den Haltestellen zu achten (nicht zu nahe am Straßenrand stehen!)? Was sollte während der Fahrt nicht getan werden (herumgehen, Fahrer stören, ...)? Worauf ist nach dem Aussteigen zu achten (nicht ohne nach links und rechts schauen die Straße überqueren, ...)? Auch am Schulweg ist der Öffentliche Verkehr am sichersten.

**4. Bringen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule:** Der Schulweg zu Fuß, mit Öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad ermöglicht Ihrem Kind Freundschaften mit anderen Kindern zu schließen. Zudem erhöht viel Autoverkehr vor der Schule das Unfallrisiko für die anderen Kinder.

**5. Rechtzeitig aufstehen:** Wer in die Schule hetzt, übersieht leicht Gefahren. Helfen Sie Ihrem Kind, rechtzeitig aufzustehen und rechtzeitig von zu Hause in die Schule zu gehen.

**6. Helle Kleidung:** Gerade an Tagen mit schlechtem Wetter sollte Ihr Kind helle Kleidung tragen. Reflektierende Aufkleber auf der Schultasche oder reflektierende Flächen auf der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.

**7. Machen Sie Schulwegsicherheit zum Thema bei**

**Elternabenden:** Der Schulweg sollte bei den Elternabenden ein Thema sein. So können etwaige Probleme rasch gelöst werden.

**8. Schulwegsicherheit als Thema im Unterricht:** Viele Lehrkräfte machen von sich aus Verkehrssicherheit zum Thema ihres Unterrichts. Sollte dies in der Klasse Ihres Kindes nicht der Fall sein, dann reden Sie am besten mit der Lehrerin / dem Lehrer Ihres Kindes.

**9. Gefahrenstellen der Gemeinde melden:** Wenn Sie auf Gefahrenstellen am Schulweg Ihres Kindes stoßen, informieren Sie die Gemeinde davon.

*Weitere Informationen zum Thema Schulwegsicherheit*  
[www.sicherzurschule.at](http://www.sicherzurschule.at)

## Obstpresse Walkersdorf



Aushilfskraft für stundenweise Beschäftigung für den Betrieb der Obstpresse gesucht.  
Anfragen im Gemeindeamt Ottendorf,  
Tel. 03114/2507.



## Raiffeisenbank Ottendorf

Tel: 03114 / 25 09 Fax: 03114 / 27 87

Internet: [www.rbilz.at](http://www.rbilz.at)

e-mail: [info.38151@rb-38151.raiffeisen.at](mailto:info.38151@rb-38151.raiffeisen.at)

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für Ihr Verständnis während unseres Umbaues in der Bankstelle in Ottendorf an der Rittschein.

**Nach Abschluss unserer Umbauarbeiten in der Bankstelle Ottendorf stehen nun im neuen SB-Bereich folgende Serviceeinrichtungen zur Verfügung:**

**Bankomat (Bargeld rund um die Uhr)**

**Kontoauszugdrucker**

**Internetstation**

**Tag- und Nachttresor**

**Kontoauszugschließfächer**

### Wir sind für Sie da

Bank



Montag - Freitag

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

SB-Zone



Montag - Sonntag

durchgehend geöffnet

**Vorankündigung! Eröffnungsfeier der neu gestalteten Bankstelle in Ottendorf am 26. Oktober 2006. (Nationalfeiertag)**



# Raiffeisenbank Ilz

Bankstellen Nestelbach und Ottendorf

# Pfarnachrichten

## Helenasontag

Heuer war uns Petrus gnädig gestimmt und erfreute uns mit schönem Wetter, welches bis zum Ende des Pfarrfestes anhielt.

Angeführt von unserer Trachtenmusikkapelle pilgerte eine große Gläubigenschar zu den Altären um die Kirche und feierten unter Gestaltung der Musikkapelle mit unserem Herrn Pfarrer die heilige Messe zu Ehren unserer Pfarrpatronin, Hl. Helena.

Nach dem Festgottesdienst strömten die Messebesucher zum Pfarrfest. Man labte sich bei Schnitzel, Liebestrunk, Hermaxbräu und köstlicher Mehlspeise. Frei nach dem Motto des Pfarrfestes, „miteinander die Messe feiern, miteinander essen, miteinander reden“.

Herzlichen Dank der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Gestaltung, der Feuerwehr und dem Kameradschaftsbund für das Ausrücken. Auch den kleinen Windlichtträgerinnen und Ministranten sowie den Himmelträgern sei gedankt.

Ein Dankeschön auch den Mehlspeispenderinnen, welche mit ihren Köstlichkeiten unser Fest versüßten. Allen Helfern, besonders jene, die nicht beim Pfarrgemeinderat sind, sowie allen die gekommen sind, um mitzufeiern und somit zum Gelingen des Festes beigetragen haben, einen herzlichen Dank.

Der Reinerlös des Pfarrfestes wird zum Ankauf (bereits bestellt) von warmen Sitzbankauflagen in der Kirche verwendet.

*Für den Pfarrgemeinderat  
Ewald Auner*

## Neue Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurden zwei neue Mitglieder in den Pfarrgemeinderat kooptiert.

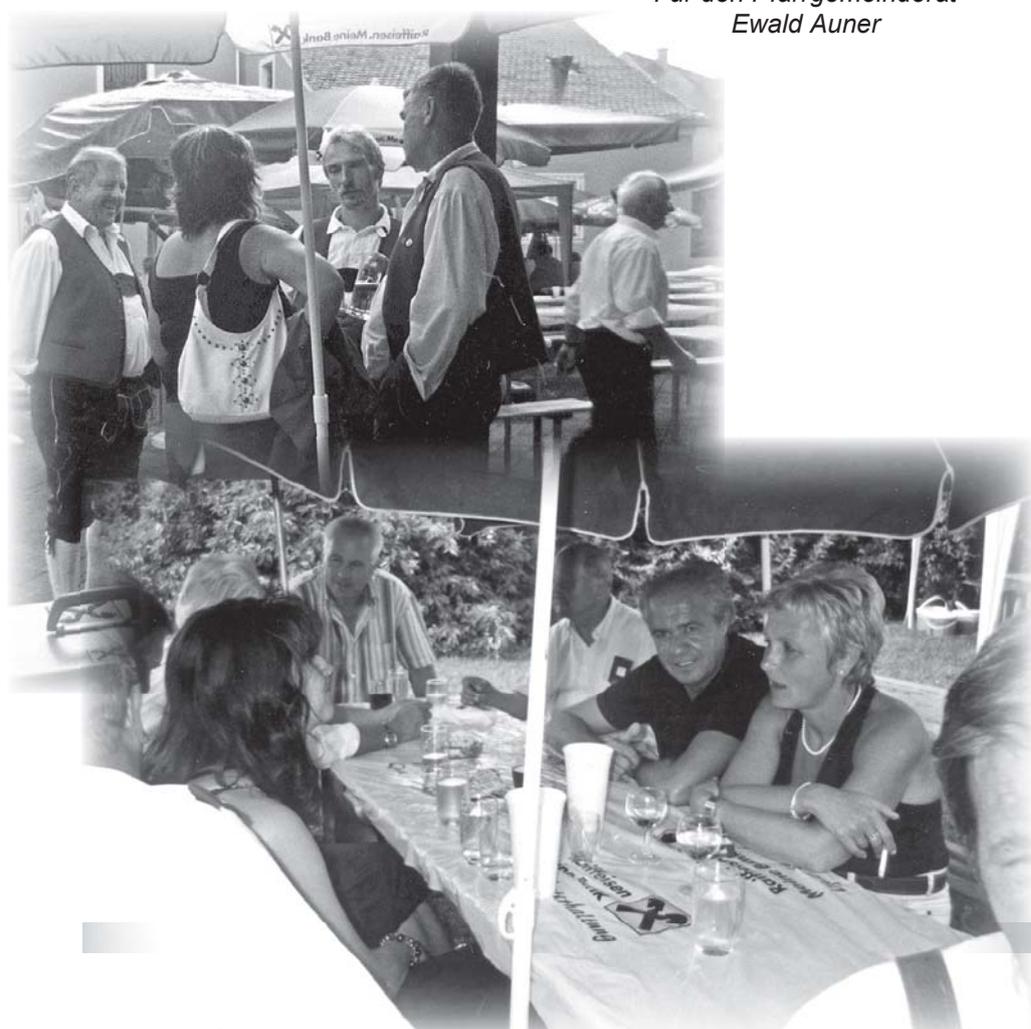


Heidi Dichtinger ist 30 Jahre alt, stammt aus Großwilfersdorf und wohnt mit ihrem Gatten Toni und den Mädchen Maria und Hanna in Ottendorf – Obertrum. Ihr Arbeitsgebiet im Pfarrgemeinderat wird sich speziell auf die Familie konzentrieren.



Wolfgang Kern ist allen Ottendorfern gut bekannt. In seiner Funktion als Diözesanrat (das ist der höchste Laienvertreter des Dekanates Gleisdorf in der Diözese Graz-Seckau), sollte er auch im örtlichen Pfarrgemeinderat vertreten sein.

*Herzlichen Dank Frau Dichtinger und Herrn Kern für Ihre Bereitschaft in unserem Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.*



## Folge Nr. 11 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Vom Soldatenkreuz beim alten Jeindl Hof in Ziegenreith, sind es nicht einmal zehn Minuten Fußmarsch bis zum Wegkreuz der Familie Wessiak. Viele Gedanken begleiten mich auf dem Weg dorthin und es bleibt meinen Augen auch nicht verborgen, dass der Herbst sich schon sanft in der Landschaft zu erkennen gibt. Angekommen beim Kreuz, denke ich ganz bewusst an die Worte unseres Herrn Pfarrers, der bei der Weihe dieses Kreuzes gesagt hat: „Man soll niemals achtlos am Kreuz vorübergehen“ an diese Worte denkend, grüße ich den Heiland, indem ich mich selbst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes bekreuzige.

Ursprünglich stand dieses Kreuz vorm alten Brandhaus, wurde später wegen Platzmangel etwas nach vorne versetzt, wo es auch eine Zeit lang gestanden ist. Durch das Benötigen vieler Maschinen in der Landwirtschaft, wurde der Bau einer Gerätehalle

notwendig und so entschloss sich die Familie Wessiak, für den jetzigen Standort. Ein guter Platz, am Weg vorm neuen Wohnhaus.

W a r u m dieses Kreuz einmal aufgestellt wurde, darüber kann

ich nichts berichten, die Informationen bringen zu wenig Licht in die Geschichte dieses Kreuzes. Aber bei der Neuversetzung bekam das Kreuz einen neuen Christus, den Herr Siegfried Gruber besorgte, das Kreuzesholz stiftete Herr Alois Jeindl, es trägt die Jahrzahl 1884.

Bei der feierlichen Einweihung am 24. Juni 2005 durch unsern Herrn Pfarrer Vinzenz Ehmman



entstand auch dieses Foto und ich danke den Kindern dafür, dass sie sich so lieb vorm Kreuz aufgestellt haben. Sie sind nicht nur die Zukunft unserer Gemeinde, sondern auch die der Kirche.

Danke der Familie Wessiak für die Erhaltung dieses Glaubenszeichen und den Kindern wünsche ich eine von Gott gesegnete Zukunft.

*Manfred Schaller*

### Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, dem **8. Oktober 2006** danken wir im Gottesdienst für die Früchte der Erde und für die Früchte, die unsere Arbeit gebracht hat. Vom Schulhof ziehen wir mit den Schülern und ihren Körbchen mit Dankesgaben in die Kirche.

Nach dem Gottesdienst sind alle zur Agape eingeladen.

### Herzliche Gratulation



Gemeinderat Engelbert Kremshofer feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag.

Herr Engelbert Kremshofer ist

seit dem Jahr 1990 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.

Während dieser Zeit war er in diversen Ausschüssen der Gemeinde, wie z.B. im Prüfungsausschuss, Umweltausschuss, Heizungsausschuss, Bauausschuss, etc als Mitglied vertreten. Auch als Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Ottendorf war er lange Zeit tätig.

*Die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde Ottendorf!*

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im IV. Quartal 2006

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh**.  
**Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.**

## Oktober

01. Okt. Dr. Dinges  
07. - 08. Okt. Dr. Musger  
14. - 15. Okt. Dr. Hasenburger  
21. - 22. Okt. Dr. Ernst  
26. Okt. Dr. Stock  
28. - 29. Okt. Dr. Dinges

## November

01. Nov. Dr. Zechner  
04. - 05. Nov. Dr. Kaufmann  
11. - 12. Nov. Dr. Stock  
18. - 19. Nov. Dr. Hasenburger  
25. - 26. Nov. Dr. Dinges

## Dezember

02. - 03. Dez. Dr. Musger  
08. Dez. Dr. Zechner  
09. - 10. Dez. Dr. Kaufmann  
16. - 17. Dez. Dr. Stock  
23. - 24. Dez. Dr. Kaufmann  
25. - 26. Dez. Dr. Ernst  
30. - 31. Dez. Dr. Zechner  
01. Jän. 2007 Dr. Hasenburger

# Urlaube:

**Dr. Ernst** vom  
26.10.2006 bis 31.10.2006  
und  
Fortbildung vom  
07.12.2006 bis 09.12.2006

**Dr. Dinges** vom  
06.11.2006 bis 14.11.2006

**Dr. Kaufmann**  
am 30.12.2006

**Frau Dr. Stock,**  
Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2091

**Frau Dr. Ernst,**  
Ottendorf a.d.R.,  
☎ 03114/20844

**Herr Dr. Dinges,**  
Markt Hartmannsdorf,  
☎ 03114/2644

**Herr Dr. Zechner**  
Großwilfersdorf  
☎ 03385/8120

**Herr Dr. Musger**  
Ilz  
☎ 03385/245 45

**Herr Dr. Hasenburger**  
Ilz  
☎ 03385/8130

**Herr Dr. Kaufmann**  
Großsteinbach  
☎ 03386/23386

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?  
Unter **[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)** ist er immer griffbereit.

# Veranstaltungskalender 2006

Oktober 2006	
Sa. 7. Okt.	<b>Feuerlöscherüberprüfung</b> von 09.00 – 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf
So. 8. Okt.	<b>Erntedankfest</b>

So. 19. Nov.	<b>Seniorenachmittag</b> der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim
So. 26. Nov.	<b>Kammermusikkonzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf Beginn: 17.00 Uhr

November 2006	
Mi. 1. Nov.	<b>Heldenehrung</b> mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf 14.00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf 19.00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf
3. – 19. Nov.	<b>Wildwochen</b> im Gasthaus Haberl
So. 5. Nov.	<b>Kirchweihsonntag</b>

Dezember 2006	
Sa. 2. Dez.	<b>Nikolausmarkt</b> des SV Ottendorf
17. Dez.	<b>Adventkonzert</b> des Kulturkreises Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17.00 Uhr
So. 24. Dez.	<b>Heiliger Abend</b> ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen, Christmette
26. – 31. Dez.	<b>Neujahrgeiger</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung



FRISEUR- UND  
SCHÖNHEITSSALON

**BETTINA**

**10-jähriges Jubiläum**

Bettina Manhart  
8312 Ottendorf 4,  
Tel. 03114/2516  
Handy 0664/2839897

**zur Jubiläumssfeier am  
7. Oktober 2006 ab 14.00 Uhr  
möchten wir Sie recht herzlich einladen.**



*Seit August verstärkt Melanie Maurer unser Team im Friseur- und Schönheitssalon Bettina als Lehrling.*

*Wir wünschen ihr auf diesem Weg viel Erfolg.*

# JUNIOR

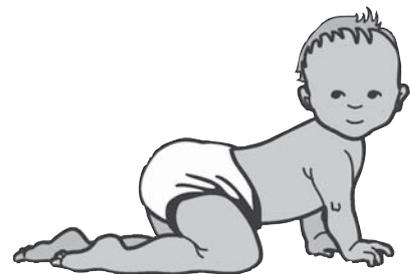
Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

## Kunterbunter Kindergarten Ottendorf

Kindergartenbeginn mit 27 Kindern im Alter von 4 – 5 Jahren ist interessant, lustig, laut, spannend, ..... eine Herausforderung für das ganze Team!



**Wir  
begrüßen  
sehr herzlich:**



**Fetz Matthias,**  
*Walkersdorf*  
**Frühwirth Elias,**  
*Ottendorf*

**Reicher Tobias,**  
*Breitenbach*  
**Schiefer Sina,**  
*Ziegenberg*



Die Sommerferien sind vorbei – die Schulzeit hat bereits begonnen. Ein herzliches Grüß Gott den Schülern und ganz besonders den Erstklässlern. Ich freue mich, die Schulkinder wieder zu sehen und bin schon neugierig auf neue Gesichter.

Zwischenzeitlich wurden wieder neue Bücher eingekauft, wobei ich immer wieder versuche, Wünsche zu berücksichtigen und immer offen bin für neue Anregungen.

Interessante Neuanschaffungen sind u.a.:

Das Parfum von Patrick Süskind  
Der Kuss des Einhorns von Tracy Chevalier

Die Vermessung der Welt von

## Herbstgrüße vom Bücherwurm

Daniel Kehlmann

Der Anfang aller Dinge von Hans Küng

und nicht zuletzt der Reisebericht von Hape Kerkeling über den Jakobsweg „Ich bin dann mal weg“

Sehr willkommen ist auch die großzügige Bücherspende mit vielen aktuellen Titeln der Familie Schmied. Ein großes Dankeschön.

Ich freue mich auf alle Leseratten, ob klein oder groß, in unserer Bücherei. Diese ist **geöffnet montags von 18.00 bis 19.00 und mittwochs von 9.30 bis 10.30.**

Ich wünsche uns allen einen sonnigen Herbst mit vielen Aktivitäten, Blättergeraschel und natürlich ZEIT zum Lesen.

*Euer Bücherwurm  
Bernd Wenzel*



## Kerzenmanufaktur AUNER

Ziegenberg 70, 03385-7470



**Kunstvolle Kerzen - in echter Handarbeit  
hergestellt Ein wertvolles Geschenk.**



# Aus der Schule geplaudert



## SCHULISCH betrachtet



Vieles neu macht der... Herbst! Wir haben „SIE“!

Die Nachmittagsbetreuung!



Und wie stolz wir auf diese Errungenschaft sind!

Seit Beginn des Schuljahres 2006/07 wissen wir gemeinsam mit den betroffenen Eltern sieben Kinder aus der Volksschule und dem Kindergarten bestens unter dem wachsamen wie liebevollen Auge unserer Kollegin Bettina Tauchmann aufgehoben.

Wenn die Sprache auf das von MAICO gelieferte Essen kommt, gerät so mancher ins Schwärmen und die Augen der Kinder glänzen, wenn man sie fragt, wie es ihnen gefällt.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule und Gemeinde ist das Mittagessen in einem neu eingerichteten Bereich im Kindergarten möglich. Die Gestaltung des Betreuungsraumes wurde durch großzügige Unterstützungen (siehe Artikel nebenan) und Eigenmittel der Schule möglich.

Der große Schulhof, die Sporthalle und die natürliche Blumenwiese dahinter bieten genügend Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bei jeder Witterung.

Im Namen unserer Schulpartner möchte ich mich herzlichst beim Gemeinderat Ottendorf/R. für das „offene Ohr“ bedanken, das er für uns hat.

Ihre

*Melike Hofer-Turek*



## KINDERBETREUUNG

in der VOLKSSCHULE  
OTTENDORF a.d.R.



Mit dem Beginn des neuen Schuljahres bietet sich für Kinder der Volksschule und des Kindergartens

erstmals die Möglichkeit eine fachkundige Nachmittagsbetreuung zu besuchen.

Dank der Unterstützung von vielen Seiten ist es möglich geworden, dieses Service für Kinder und Eltern anbieten zu können.

In den Räumlichkeiten der Volksschule Ottendorf wurde ein Raum speziell für diese Bedürfnisse liebevoll und kindgerecht umgestaltet. Hierbei ist ein großes Dan-



keschön an die Raiffeisenbank Ottendorf, die einen Großteil der Kosten für die neue Farbgebung des Raumes übernommen hat, auszusprechen. Weiters haben sich auch die Eltern unserer Schuldirektorin Lotte und Erhard Turek großartig mit Geldspenden und Einrichtungsgegenständen an der Umgestaltung beteiligt. Ebenfalls sind Einnahmen aus dem letztjährigen Schulstartfests der Raumumgestaltung zu Gute gekommen.

Die 7 Kinder, die mit Beginn des Schuljahres die Nachmittagsbetreuung nutzen, erleben unterschiedlich gestaltete Nachmittage, die eine Lernbetreuung, sportliche Aktivitäten sowie kreative Basteleien beinhalten werden. Die Nachmittagsbetreuung wird von mir, Bettina Tauchmann, die ich kurz vor der Prüfung zur Diplompädagogin stehe, geleitet und gestaltet.

*Bettina Tauchmann*

### **Buchstabenfest der 1. Klasse**

Fleißig haben die Kinder der ersten Klasse im letzten Schuljahr die Buchstaben und das Lesen gelernt. Grund genug, nach getaner Arbeit ein Fest zu feiern. Auf dem Programm standen viele Stationen, die die Kinder alleine oder mit ihren Eltern ausprobieren konnten. Es wurde beispielsweise eine Namenskette gebastelt oder mit dem Glücksrad gespielt. Einer der Höhepunkte war das tolle „ABC – Buffet“, das die fleißigen Mamis spendiert hatten. Singend zogen die Kinder mit ihren Urkunden durchs Schulhaus und ließen sich auch von den älteren Schülern bewundern. X, Y, Z juche – ich kann das ganze ABC!



## RAIBA-Zeichenwettbewerb 2006

Unter dem Motto „Fremde Länder und Kulturen“ fand im letzten Schuljahr der wohlbekannte RAIBA-Zeichenwettbewerb statt. Eifrig wurde zu diesem Thema gepinselt und gedruckt.

Ende Juni wurden die Plätze 1 bis 6 mit überaus großzügigen Preisen durch Vertreter der RAIBA Ilz und Ottendorf/R. geehrt. Fürs Mitmachen gab es für alle unsere „Künstler“ ein zusätzliches kleines Geschenk. Vielen Dank!

Die Preisträger der 1./2.Klasse: Anna Lafer, Kerstin Nuster, Ines Zeiringer, Sebastian Laundl, Yasmin Papst, Dominik Sorger

Die Preisträger der 3./4.Klasse: Nadine Egger, Magdalena Lichtenegger, David Mandl, Andrea Matzhold (Vera Wagner i.V. am Bild), Markus Paller, Wagner Christoph



**4. Juli 2006**

### Flurreinigung in Ottendorf

Unter tatkräftiger Mitwirkung der Berg- und Naturwacht, vertreten durch die Herrn Helmuth Haar, Josef Seidnitzer, Karl Fleischacker und Kurt Cugowski starteten die Schüler der VS Ottendorf am

4. Juli 2006 eine Flurreinigung. Es wurde sehr viel Abfall gesammelt.

Als Stärkung gab es für jeden Schüler eine Wurstsemmel von der Gemeinde.



### Herzlich Willkommen

Mit großer Freude wurden die Schulanfänger der 1. Klasse vom Lehrerteam unserer Schule begrüßt. Versüßt wurde der Schulanfang auch mit riesigen Schultüten von der RAIBA Ottendorf. Herzlichen Dank!

Unsere Schulanfänger sind: Atzlinger Marco, Glößl Lisa, Lafer Elisabeth, Laundl Fabian, Maier Florian, Messerer Felix, Posch Bernd, Posch Isabella, Trücher Janine, Wagner Jakob, Winkler Alexander und Wurzinger Nadine



### Musik liegt in Ottendorf immer in der Luft!

Die Schüler der jetzigen 4. Klasse besuchten in der letzten Schulwoche im Juli 2006 Herrn Kapellmeister Herbert Maierhofer im Musikheim.

Die Begeisterung beim Ausprobieren der Instrumente war groß.



### In memoriam Direktor Herbert Leitner

Im August verstarb der ehemals langjährige Direktor der Volksschule Ottendorf/R. Herbert Leitner nach kurzer schwerer Krankheit. Ich erlebte ihn als Schuldirektor, Nachbarn und „Onkel“ (Ehemann meiner „Tante Traude“ =Taufpatin). Ich verdanke ihm schöne Kindheitserinnerungen. Mein Beileid gilt seiner Familie in dieser schweren Zeit.

*VDir. Ulrike Hofer-Turek*

# Baby Gutscheine

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebgm. Ewald Deimel gemeinsam mit GR Hermann Manhart „Baby-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen:



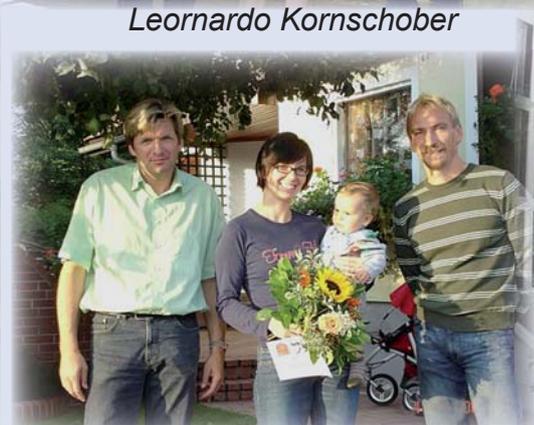
Leonardo Kornschöber



Lena Rosenberger



Nadine Gether



Leon Pfeifer



Nico Schaffer

## Herzliche Glückwünsche



**Frau Magdalena Ponstingl,**  
Ottendorf, zum 85.  
Geburtstag



**Frau Anna Krautwaschl,**  
Ottendorf, zum  
80. Geburtstag



**Frau Notburga Springauf,**  
Walkersdorf,  
zum 85. Geburtstag



**Frau Anna Spörk,**  
Ottendorf, zum 85.  
Geburtstag